

## Literaturempfehlungen

- Dackweiler, Regina, Maria (2003). Frauen-macht-geld. Münster
- Haubl, R. (1996): Geldpathologien und Überschuldung: am Beispiel Kaufsucht. Ein von der Psychoanalyse vernachlässigtes Thema. *Psyche* 50: 916-953.
- Haubl, R. (1997): Beim Geld hört die Liebe auf ... *Pro familia-Magazin* 25 (1): 2-4.
- Haubl, R. (1998): Geld, Geschlecht und Konsum. Zur Psychopathologie ökonomischen Alltagshandelns. Gießen: Psychosozial-Verlag.
- Haubl, R. (1999): Zur Psychodynamik des Geldes. Unbewußte monetäre Phantasien. *Psychoanalyse im Widerspruch*, Nr. 21: 29-43.
- Haubl, R. (2004): Das Tabu brechen: Gemeinsam über Geld sprechen. Ein Werkstatt-Bericht. *Gruppendynamik und Organisationsberatung* 35: 291-306.
- Haubl, R. (2008): „Wenn's ums Geld geht – Interventionen wider den Zeitgeist“. Selbstwert und Geldwert – die psychosoziale Bedeutung des Geldes. In: Bergknapp, A.; Gärtner, C.; Lederle, S. (Hg.): *Sozioökonomische Organisationsforschung*.
- Haubl, R. (2009): Spare Dich reich! Über einige Tugenden und Laster, Geld zu gebrauchen. In: Beitzl, M.; Rapp, Ch.; Rapp-Wimberger, N. (Hg.): *Wer hat, der hat. Eine illustrierte Geschichte des Sparens*. Wien: Metro-Verlag, 169-179.
- Haubl, R. (2010): Geld regiert die Welt – die Außen- und die Innenwelt. *Freie Assoziation* 13, Heft 3: 43-57.
- Haubl, R. (2010): Wie Frauen und Männer mit Geld umgehen. Ob es die Lehman-Sisters anders gemacht hätten? In: Jansen, M.M. et al. (Hg.): *Hätten die Lehman-Sisters etwas anders gemacht? Genderspezifische Aspekte der Finanz- und Wirtschaftskrise. Dokumentation der Tagung am 28. Januar 2010 in der DekaBank Frankfurt am Main*. Wiesbaden: HLZ – Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 60-73.
- Haubl, R. (2011): Geldpathologien und Überschuldung am Beispiel Kaufsucht. Ein von der Psychoanalyse vernachlässigtes Thema. In: Schüle, J.A.; Wirth, H.-J. (Hg.): *Analytische Sozialpsychologie. Klassische und neuere Perspektiven*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 411-448.
- Haubl, R. (2011): Wenn Mehr nicht genug ist: Verdirbt Geld den Charakter? In: Decker, O.; Türcke, C.; Grave, T. (Hg.): *Geld. Kritische Theorie und psychoanalytische Praxis*. Gießen: Psychosozial-Verlag, 15-37.
- Haubl, R. (2012): Gefühlte Ungerechtigkeit. *psychosozial* 35, Nr. 129: 111-119.
- Haubl, R. (2012): Geld in Paarbeziehungen. *Forschung Frankfurt (Goethe-Universität)* 30, Heft 2: 64-66.
- Haubl, R. (2012): Ob es die Lehman-Sisters anders gemacht hätten – wie Männer und Frauen mit Geld umgehen. *universitas* 67, Heft 10: 17-29.

Kück, Marlene (Hrsg.) (1988). Der unwiderstehliche Charme des Geldes. Hamburg

Schmölders, Günter (1982). Psychologie des Geldes. München

Wimbauer, Christine (2003). Geld und Liebe. (...) Frankfurt

Wrede, Birgitta (Hrsg.) (2003): Geld und Geschlecht. Tabus, Paradoxien, Ideologien.  
Opladen